



27. März 2018

Finanzlage der Walliser Gemeinden

(IVS).- Die Finanzlage der 126 Walliser Gemeinden kann insgesamt erneut als sehr gut beurteilt werden. Die fünf Kennzahlen, berechnet aus dem Durchschnittswert der Verwaltungsrechnungen 2015 und 2016, erreichen 23 von maximal 25 Punkten. Die finanzielle Verfassung wird durch das Rekordvolumen an Bruttoinvestitionen kaum negativ beeinflusst.

Die Verwaltungsrechnung 2016 im Vergleich zu jener von 2015: eine laufende Rechnung mit einem Cashflow von fast 376 Millionen Franken und ein Ertragsüberschuss von 45.3 Millionen Franken.

Die Aufwände nehmen um 2,4 Prozent (38.6 Millionen Franken) zu. Die Erträge steigen um 2 Prozent (39.5 Millionen Franken).

Die 126 Gemeinden erwirtschaften zusammen per 31. Dezember 2016 eine Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) von mehr als 376 Millionen Franken. Diese nimmt um über 1 Million Franken, sprich 0,3 Prozent, zu.

Die Gemeinden erhöhen das Abschreibungsvolumen auf 330.7 Millionen Franken (+ 6,8 Prozent). Der Ertragsüberschuss von 18.6 Millionen Franken zeigt einen sehr starken Rückgang von 64,8 Prozent.

Nettoinvestitionen von 394.7 Millionen Franken

Mit 394.7 Millionen Franken halten die Einwohnergemeinden ihre Nettoinvestitionen auf einem hohen Niveau (Rückgang von 7,8 Prozent).

Finanzierungsfehlbetrag von 18.6 Millionen Franken

Die Gemeinden verzeichnen einen Finanzierungsfehlbetrag von 18.6 Millionen Franken, eine Abnahme um 64,8 Prozent. Es handelt sich um den fünften Fehlbetrag in Folge. Dieses negative Ergebnis ist in zeitlicher Hinsicht wie auch in Anbetracht des Investitionsvolumens zu relativieren.

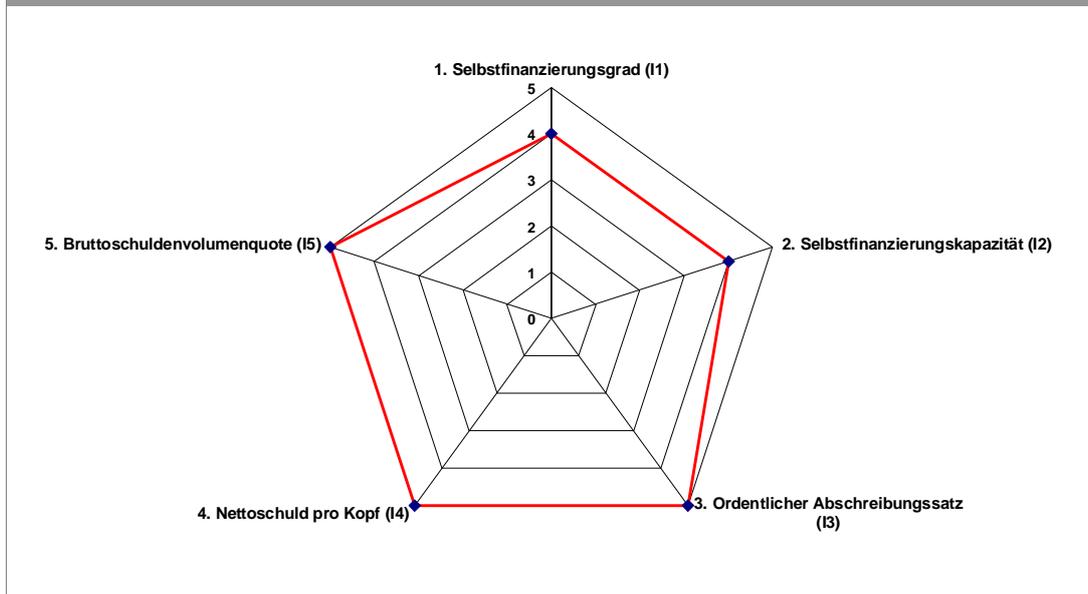
Finanzkennzahlen

Die fünf Kennzahlen, welche im Kanton Wallis zur Beurteilung der Finanzlage der Gemeinden ermittelt werden, zeigen alle ein positives Ergebnis mit folgender Bewertung (0 = ungenügend / 5 = sehr gut):

- | | | |
|-----------------------|---|---|
| • Gut | 4 | für den Selbstfinanzierungsgrad |
| • Gut | 4 | für die Selbstfinanzierungskapazität |
| • Genügend | 5 | für das Respektieren des 10%-Satzes bei den ordentlichen Abschreibungen |
| • Kleine Verschuldung | 5 | für die Nettoschuld pro Kopf |
| • Sehr gut | 5 | für die Brutto-Schuldenvolumenquote |



Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der Jahre 2015 und 2016



Von den möglichen 25 Punkten (5 x 5 Punkte) erreichen die 126 Walliser Gemeinden zusammen einen Wert von 23 Punkten.

Über alle Gemeinden betrachtet verzeichnet die Nettoverschuldung pro Einwohner eine sehr schwache Zunahme von 1619 Franken auf 1647 Franken. Mit einem Wert, der weit unter 3000 Franken pro Einwohner liegt, wird die Nettoverschuldung als gering beurteilt.

Diese Auswertungen zeigen die sehr gute Finanzlage der Gemeinden auf.

Beilagen:

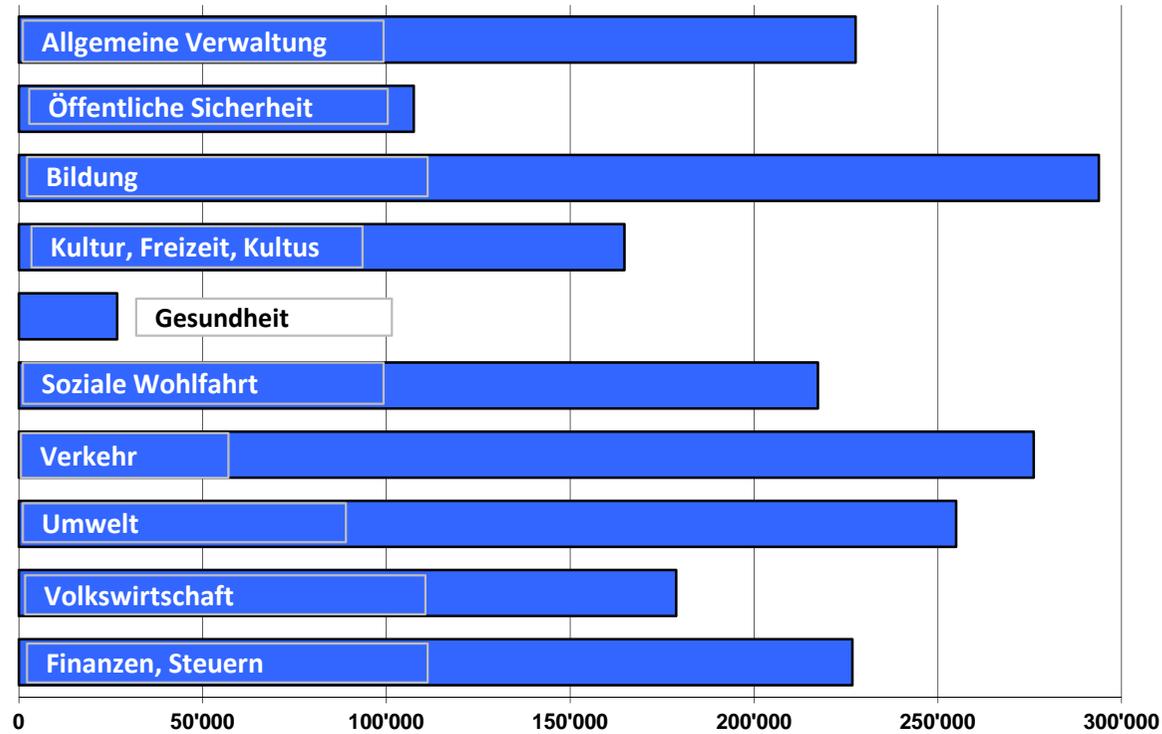
- Aufwand der Laufenden Rechnung nach Funktionen
- Aufwand der Laufenden Rechnung nach Arten
- Karte Nettoschuld pro Kopf
- Bilanz der Walliser Gemeinden

Kontaktperson:

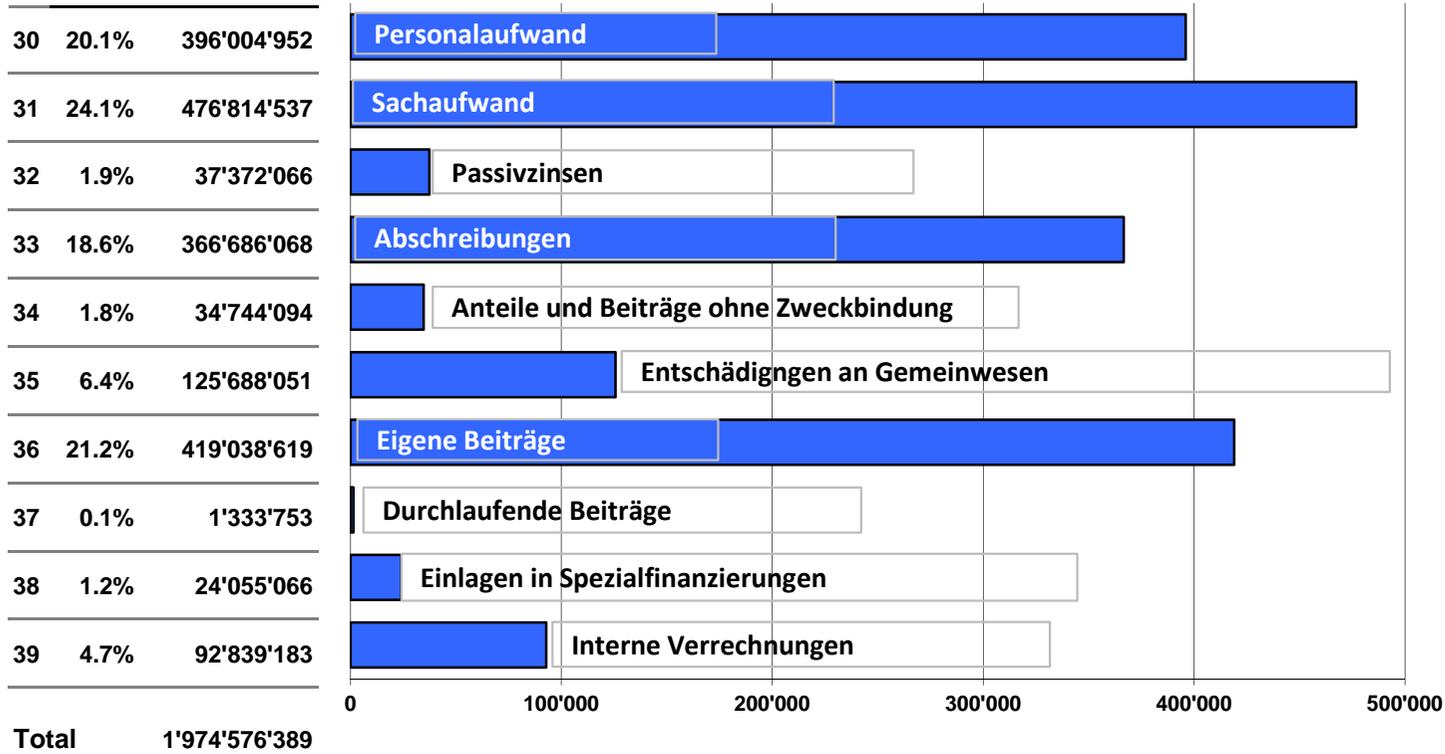
- **Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport – 027 606 50 05**

Aufwand der Laufenden Rechnung nach Funktionen

0	11.5%	227'656'529
1	5.4%	107'436'150
2	14.9%	293'801'777
3	8.3%	164'733'268
4	1.4%	26'803'737
5	11.0%	217'418'563
6	14.0%	276'078'446
7	12.9%	255'023'496
8	9.1%	178'868'048
9	11.5%	226'756'375
Total		1'974'576'389

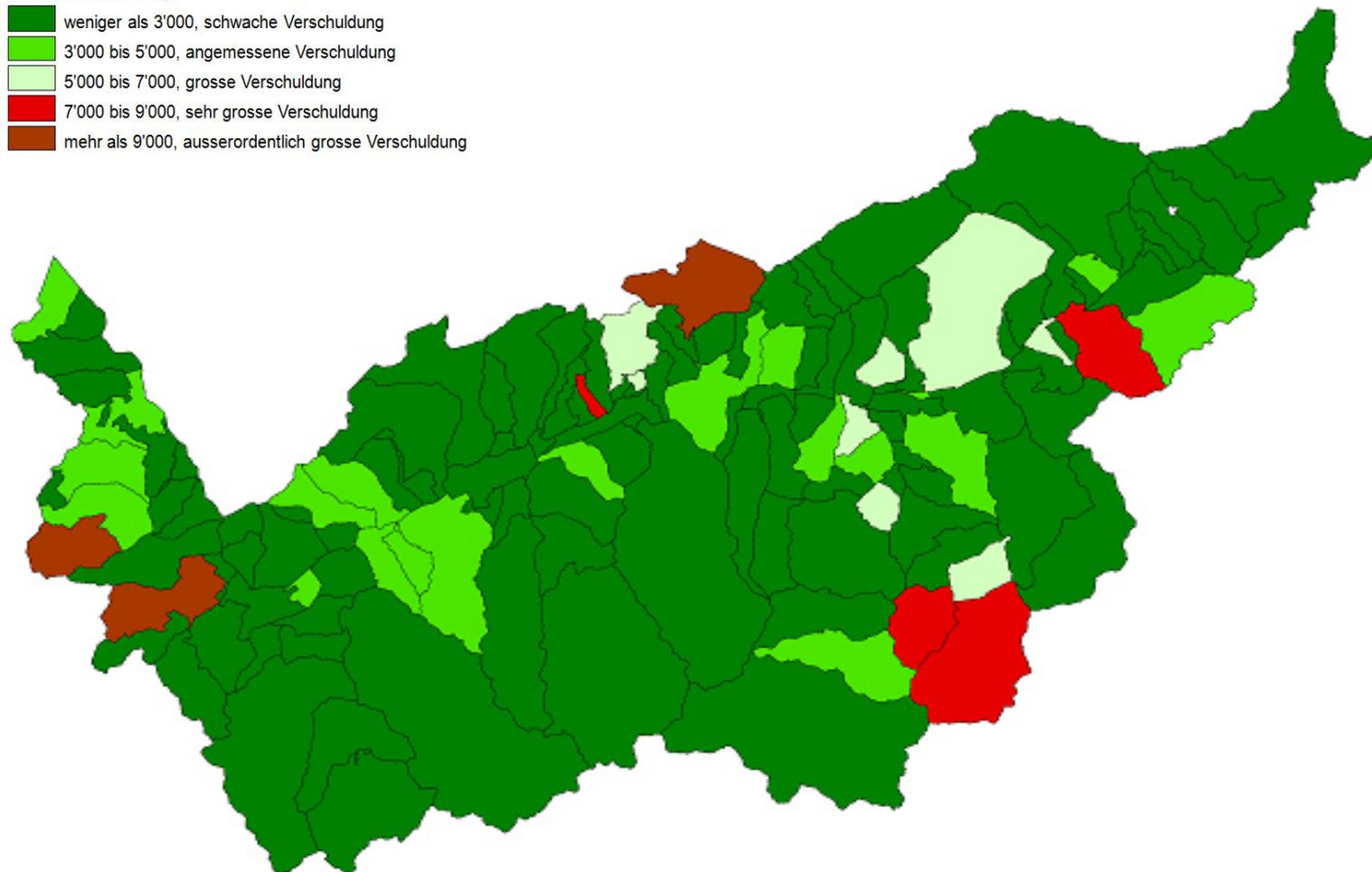


Aufwand der Laufenden Rechnung nach Arten



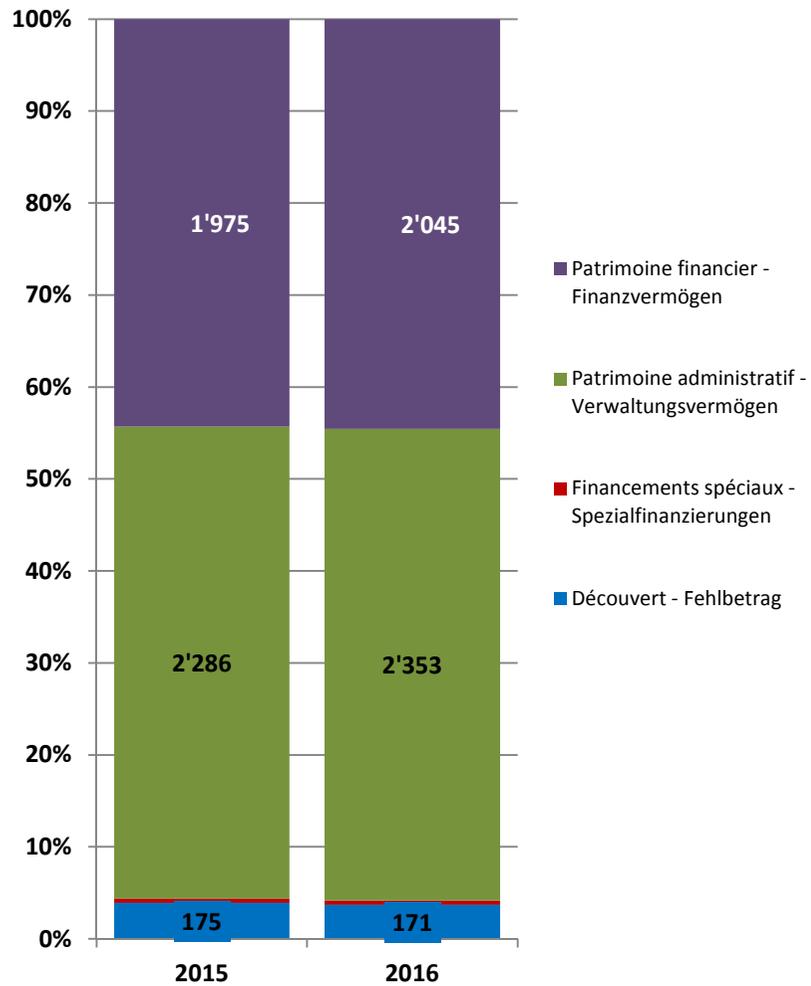
Nettoschuld pro Kopf

- weniger als 3'000, schwache Verschuldung
- 3'000 bis 5'000, angemessene Verschuldung
- 5'000 bis 7'000, grosse Verschuldung
- 7'000 bis 9'000, sehr grosse Verschuldung
- mehr als 9'000, ausserordentlich grosse Verschuldung



Bilan des communes valaisannes - Bilanz der Walliser Gemeinden

Actif - Aktiven



Passif - Passiven

